

Gliederungsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	VII
Literaturverzeichnis	XVII
A. Einleitung.....	1
B. Die SPE.....	5
I. Entwicklungsgeschichte	5
1. Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Entwürfe.....	7
2. Die unterschiedlichen Regelungen der vorliegenden Entwürfe zur SPE.....	13
II. Notwendigkeit der SPE aus Sicht der klein- und mittelständischen Unternehmen unter Berücksichtigung der SE	21
1. Die SE als weitgehend nach nationalem Recht zu beurteilende Gesellschaft.....	21
2. Kritik an der SE.....	22
III. Stellungnahme zur Erforderlichkeit der SPE.....	23
IV. Auslegung der SPE-VO.....	26
1. Wortlaut	27
2. Systematische Auslegung	27
3. Teleologische Auslegung	28
4. Historische Auslegung	29
5. Rechtsvergleich.....	30
6. Zusammenfassung und Stellungnahme.....	32
C. Das Innenverhältnis zwischen Anteilseignern und der Unternehmens- leitung	35
1. Die Unternehmensleitung	37
2. Festlegung der Managementstruktur	55
3. Monistische Struktur der SPE.....	60
4. Dualistische Struktur der SPE.....	219
D. Zusammenfassung und Thesen	235
1. Erfordernis der SPE.....	235
2. Auslegung der SPE-VO.....	235

3. Leitung der SPE.....	235
4. Regelung der Organisation	236
5. Ausblick.....	242

Inhaltsverzeichnis

Gliederungsübersicht	V
Literaturverzeichnis.....	XVII
A. Einleitung.....	1
B. Die SPE.....	5
I. Entwicklungsgeschichte	5
1. Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Entwürfe.....	7
a) Rechtsgrundlagen für den Erlass der SPE-VO.....	8
b) Ziele.....	9
c) Regelungstechnik.....	11
d) Überblick über die wesentlichen Regelungen zur SPE.....	12
2. Die unterschiedlichen Regelungen der vorliegenden Entwürfe zur SPE.....	13
a) Der Entwurf der EU-Kommission vom 25.06.2008	13
b) Der Vorschlag des Europäischen Parlaments vom 10.03.2009.....	14
c) Der Vorschlag der tschechischen Ratspräsidentschaft vom 27.04.2009.....	16
d) Der Vorschlag der schwedischen Ratspräsidentschaft vom 03./04.12.2009.....	17
e) Der Vorschlag der ungarischen Ratspräsidentschaft vom 23.05.2011	19
f) Zusammenfassung	20
II. Notwendigkeit der SPE aus Sicht der klein- und mittelständischen Unternehmen unter Berücksichtigung der SE.....	21
1. Die SE als weitgehend nach nationalem Recht zu beurteilende Gesellschaft.....	21
2. Kritik an der SE.....	22
a) Grundsätzliches	22
b) Bestandsaufnahme	22
III. Stellungnahme zur Erforderlichkeit der SPE.....	23
IV. Auslegung der SPE-VO.....	26
1. Wortlaut	27

2. Systematische Auslegung	27
3. Teleologische Auslegung	28
4. Historische Auslegung	29
5. Rechtsvergleich	30
6. Zusammenfassung und Stellungnahme.....	32
 C. Das Innenverhältnis zwischen Anteilseignern und der Unternehmensleitung	35
1. Die Unternehmensleitung	37
a) Begriff des Leitungsorgans	38
b) Begriff der Leitung	39
aa) Allgemeines	39
bb) Strategische Ausrichtung der Gesellschaft?.....	41
cc) Grundlagengeschäfte?.....	41
dd) Zusammenfassung	43
c) Ernennung und Abberufung	43
aa) Zuständigkeiten zur Bestellung und Abberufung des Leitungsorgans	44
(a) Monistisches System, insbesondere Bestellung der geschäftsführenden Direktoren	44
(b) Dualistisches System	44
bb) Stimmrechte bei der Ernennung des Leitungsorgans	45
(a) Monistisches System	45
(b) Dualistisches System	47
cc) Abberufungsverfahren	47
(a) Widerruf der Bestellung	48
(b) Trennung von Abberufung und Beendigung eines Anstellungsverhältnisses	50
(c) Besonderheiten in der monistischen SPE.....	53
(d) Besonderheiten in der dualistisch strukturierten SPE.....	53
dd) Entsenderechte der Anteilseigner	53
d) Regelungsort	54
e) Zusammenfassung	55
2. Festlegung der Managementstruktur	55
a) Notwendigkeit einer Satzungsregelung	56
b) Fehlen einer Satzungsregelung	56
c) Möglichkeit der Bestimmung von Kompetenzen außerhalb der Satzung	57
d) Einmalige Festlegung?.....	59
e) Zusammenfassung	60
3. Monistische Struktur der SPE	60

a) Grundsätze	61
aa) Zusammensetzung des Verwaltungsgremiums.....	62
bb) Zuständigkeiten des Verwaltungsgremiums	66
(a) Allgemeines	66
(b) Sonderproblem: Zulassung von Insihgeschäften	67
(c) Informationsrechte und -pflichten innerhalb des Verwaltungsgremiums	68
cc) Haftung im Verwaltungsgremium	69
(a) Haftung der geschäftsführenden Direktoren	69
(aa) Binnenhaftung	70
(bb) Ausnahmen von der Haftung	72
(cc) Haftung bei Aufteilung von Geschäftsbereichen	73
(1) Aufteilung von Geschäftsbereichen	73
(2) Haftungsfolgen	75
(dd) Besonderheiten nach nationalem (deutschen) Recht	76
(b) Haftung der nicht geschäftsführenden Direktoren	77
(aa) Allgemeines	77
(bb) Sorgfaltsmaßstab	78
(cc) Insbesondere: Unternehmerische Entscheidungen der nicht geschäftsführenden Direktoren?	79
dd) Zusammenfassung	80
ee) Gestaltungsmöglichkeiten und zwingende Bestimmungen der SPE-VO.....	81
b) Starke Anteilseigner (ohne Konzernrecht)	82
aa) Besetzung des Verwaltungsgremiums	82
bb) Zustimmungsvorbehalte der Anteilseigner	83
(a) Keine Regelung in der SPE-VO.....	83
(b) Auslegung der SPE-VO	84
(aa) Stellung der Anteilseigner – Informationsfluss in der SPE	85
(1) Allgemeines	85
(2) Individualrecht	86
(3) „Ordnungsgemäße“ Unterrichtung	87
(4) Inhaltliche Ausgestaltbarkeit des Informationsrechts in der Satzung	88
(5) Einfluss auf die Stellung der Anteilseigner	90
(bb) Systematische Auslegung	90
(1) Zustimmungsvorbehalte im europäischen Gesellschaftsrecht	91
(2) Zwischenergebnis	92

(cc) Rechtsvergleichende Auslegung	92
(1) Deutschland	93
(2) Großbritannien	93
(3) Frankreich	94
(4) Niederlande	94
(5) Spanien	95
(6) Italien	95
(7) Weitere europäische Mitgliedstaaten	96
(8) Zusammenfassung	96
(dd) Vorbildfunktion des Schweizer oder englischen Rechts	97
(c) Stellungnahme.....	98
(d) Abweichende Beurteilung nach dem ungarischen und schwedischen Kompromissentwurf?	99
(e) Sonderfragen	100
(aa) Die Anteilseigner als höchstes Organ der SPE	100
(bb) Regelungen außerhalb der Satzung	101
(cc) Wirkung der Zustimmung.....	103
(dd) Erteilung der Zustimmung durch einzelne Anteilseigner?.....	103
(f) Zusammenfassung	104
cc) Beschlussvorbehalte des Verwaltungsgremiums	104
(a) Beschlussvorbehalte auf Grund der Verordnung	104
(aa) Primäre Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsgremiums?.....	105
(bb) Systematische Auslegung	105
(cc) Rechtsvergleichende Auslegung	106
(dd) Vorbildfunktion des Schweizer und englischen Rechts	106
(ee) Zusammenfassung und Stellungnahme	107
(b) Festlegung in der Satzung?	108
(aa) Organisationsautonomie des Verwaltungs- gremiums?.....	108
(bb) Auswirkungen der Organisationsautonomie auf die Haftung der Direktoren	109
(cc) Mehrheiten und Stimmverbote	110
(dd) Festlegung umfangreicher Zustimmungsvorbehalte	111
(c) In jedem Fall zustimmungspflichtige Geschäfte	112
(d) Verlagerung von Beschlusskompetenzen auf Ausschüsse.....	113
(aa) Bildung von Ausschüssen	113

(bb) Kompetenzen der Ausschüsse	113
(cc) Personelle Besetzung	115
(dd) Hinweise zur Satzungsgestaltung	116
(e) Zusammenfassung	116
dd) Weisungsrechte der Anteilseigner	116
(a) Notwendigkeit von Weisungsrechten	118
(b) Zustimmungsvorbehalte nicht ausreichend?	119
(c) Systematische Auslegung	120
(d) Rechtsvergleichende Auslegung	121
(aa) Deutsches Verständnis	122
(1) Grundsätze	122
(2) Ausübung der Weisungsrechte	123
(3) Befolgungspflicht	123
(4) Grenzen des Weisungsrechts	123
(5) Ausgestaltung des Weisungsrechts in der Praxis	125
(bb) Großbritannien	125
(cc) Frankreich	127
(dd) Niederlande	128
(ee) Spanien	129
(ff) Italien	129
(gg) Weitere europäische Mitgliedstaaten	130
(hh) Zusammenfassung	130
(e) Vorbildfunktion des Schweizer und englischen Rechts – historische Auslegung	131
(f) Innere Systematik, Sinn und Zweck der SPE-VO	131
(g) Stellungnahme	135
(aa) Gestaltungsfreiheit, Berücksichtigung der Abberufungsmöglichkeiten	135
(bb) Kein Entgegenstehen der französischen Regelung	135
(cc) Keine entgegenstehenden Grundsätze des EU- Rechts	136
(dd) Berücksichtigung der rechtsvergleichenden Auslegung	137
(ee) Keine ausschließliche Vorbildfunktion der englischen Limited	138
(ff) Keine Regelung der Unabhängigkeit des Verwaltungsgremiums	139
(gg) Fazit	139
(h) Einzelheiten des Weisungsrechts	140
(aa) Erforderliche Mehrheiten	140

(bb) Weisungsempfänger	141
(cc) Grenzen des Weisungsrechts	142
(dd) Einfluss des Mitbestimmungsrechts	143
(ee) Regelung außerhalb der Satzung?	144
(ff) Weisungsrechte der Anteilseigner auf nachgeordnete Organisationsebenen	146
(i) Zusammenfassung	147
ee) Weisungsrechte des Verwaltungsgremiums	147
(a) Systematische Auslegung	148
(b) Rechtsvergleichende Auslegung	151
(1) Deutschland	151
(2) Großbritannien	151
(3) Frankreich	151
(4) Dänemark	152
(5) Finnland	152
(6) Schlussfolgerung	152
(c) Vorbildfunktion des Schweizer und englischen Rechts ..	153
(d) Organisationsfreiheit	154
(e) Stellungnahme.....	154
(f) Grenzen des Weisungsrechts	155
(g) Konkurrenzen	157
(h) Stimmrechte	157
(i) Zusammenfassung	158
ff) Vetorecht des Vorsitzenden?	158
gg) Weisungsrechte des Verwaltungsgremiums auf nachgeordnete Managementebenen	159
hh) Zusammenfassung	159
c) Die monistische SPE im Konzern	160
aa) Anwendbares Konzernrecht	160
(a) Grundsätze	161
(b) Umfang der Verweisung des Art. 4 Abs. 1 SPE-VO im Konzernrecht	162
bb) Faktischer Konzern	162
(a) Einführung	163
(b) Rechtsfolgen im deutschen Recht	164
(c) Zulassung von Interessenkonflikten	164
(d) Personelle Besetzung des Leitungsorgans	166
(e) Bilanzielle Folgen	167
(f) Gestaltungsmöglichkeiten	167
(aa) Öffnung zu einem faktischen Konzern	168
(bb) Verhinderung eines faktischen Konzerns	168

(g) Zusammenfassung	169
cc) Vertragskonzern.....	170
(a) Einführung	170
(b) Anwendbares Recht	171
(c) Wirksamkeitserfordernisse des Beherrschungsvertrages	172
(aa) Zuständigkeiten in der herrschenden Gesellschaft ..	173
(bb) Zuständigkeiten in der beherrschten Gesellschaft ...	173
(d) Personelle Besetzung des Leitungsorgans	174
(e) Interessenkonflikte und die Erteilung von Weisungen	174
(aa) Grundsätze	174
(1) Erteilung von Weisungen der herrschenden Gesellschaft	175
(2) Entgegennahme von Weisungen auf Seiten des beherrschten Unternehmens	175
(bb) Konkurrenzen der Weisungen	176
(f) Zusammenfassung	177
d) Starke Geschäftsleitung	177
aa) Besetzung des Verwaltungsgremiums	179
bb) Kompetenzen des CEO	180
(a) Satzungsmäßige Einräumung von Kompetenzen?.....	180
(b) Intensive Berichtspflichten der geschäftsführenden Direktoren	181
(c) Ausschluss von Zustimmungsvorbehalten	181
(aa) Vollständiger Ausschluss des Zustimmungsvorbehalts gegenüber den Anteilseignern	182
(bb) Vollständiger Ausschluss des Beschlussvorbehalts des Verwaltungsgremiums.....	182
(1) Zulässige Abweichung von der Gesamtverantwortung des Verwaltungsgremiums?.....	182
(2) Kein Gleichbehandlungsgebot der geschäftsführenden Direktoren	183
(3) Keine eigenverantwortliche Delegation der Letztverantwortung	184
(4) Zusammenfassung und Stellungnahme.....	185
(cc) Erteilung der Zustimmung durch lediglich bestimmte, einzelne Direktoren	186
(1) Zu Gunsten von Anteilseigner-Direktoren	186
(2) Erteilung der Zustimmung durch andere Mitglieder des Verwaltungsgremiums.....	186
(3) Erteilung der Zustimmung durch geschäftsführende Direktoren	186

(dd) Befreiung bestimmter geschäftsführender Direktoren vom Zustimmungsvorbehalt	187
(1) Befreiung einzelner Direktoren vom Zustimmungsvorbehalt der Anteilseigner	187
(2) Befreiung einzelner geschäftsführenden Direktoren vom Beschlussvorbehalt des Verwaltungsgremiums	188
(d) Ausschluss von Weisungsrechten	188
(e) Zwischenergebnis	189
cc) Zusammenfassung	189
e) Ausgewogene Struktur	190
aa) Besetzung des Verwaltungsgremiums	190
(a) Ernennung von nicht geschäftsführenden Direktoren	191
(b) Ernennung von geschäftsführenden Direktoren	191
bb) Vermeidung von Patt-Situationen	191
cc) Zusammenfassung	192
f) Der Beirat in der monistischen SPE	192
aa) Gründe für die Einrichtung eines Beirates	193
bb) Abgrenzung zur dualistischen Struktur	194
cc) Grundsätze zur Kompetenzübertragung	197
(a) Zwingende Kompetenzen des Verwaltungsgremiums	197
(b) Zwingende Kompetenzen der Anteilseigner	198
(c) Beachtung der gesellschaftlichen Selbstbestimmung in der SPE	198
dd) Besetzung des Beirats	200
ee) Bestellung der Beiräte, Entsenderechte der Anteilseigner?	201
ff) Abberufung der Beiräte	202
gg) Übertragung von Kompetenzen auf Beiräte	203
(a) Grundsätze zur Kompetenzübertragung	203
(b) Schranken der Kompetenzübertragung	205
hh) Zustimmungsvorbehalte	206
(a) Keine zwingenden Kompetenzen der Anteilseigner	206
(b) Zustimmungsvorbehalte als Bereich der Gesellschafterselbstbestimmung?	207
(c) Konkurrenzen	207
(d) Zusammenfassung	210
ii) Weisungsrechte des Beirates	210
(aa) Weisungsrechte keine zwingenden Kompetenzen der Anteilseigner	210
(bb) Beachtung des Selbstbestimmungsrechts der GmbH-Gesellschafter	211

(cc) Berücksichtigung des Minderheitenschutzes	211
(dd) Weisungsrechte Dritter auf Grund schuldrechtlicher Vereinbarung?	212
(ee) Konkurrenzen	213
(ff) Zusammenfassung	214
(jj) Keine Bestellungs- und Abberufungsrechte des Beirates	214
(kk) Bildung von Ausschüssen im Beirat	215
(ll) Die Haftung der Beiräte	215
(mm) Zusammenfassung	216
g) Prokura-Modell	216
h) Monistisch strukturierte mitbestimmte SPE	217
4. Dualistische Struktur der SPE	219
a) Allgemeines	219
b) Starke Anteilseigner	220
aa) Obligatorisches Aufsichtsgremium	221
(a) Rechtsgrundlagen	221
(b) Einfluss des Aufsichtsgremiums auf die Rechte der Anteilseigner	222
(c) Rechte des Aufsichtsgremiums	223
(aa) Insbesondere: Zustimmungsvorbehalte durch das Aufsichtsgremium und Konkurrenzen	223
(bb) Bestellungs- und Abberufungsrechte, Vertretung der Gesellschaft gegenüber dem Leitungsgremium	224
(d) Zusammenfassung	225
bb) Fakultatives Aufsichtsgremium	225
(a) Gründe für die Errichtung eines fakultativen Aufsichtsgremiums	226
(b) Befugnisse des fakultativen Aufsichtsgremiums	226
(aa) Überwachung und Informationsfluss	226
(bb) Insbesondere: Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsgremiums	227
(cc) Prüfung des Jahresabschlusses	228
(dd) Weitere Befugnisse	229
(c) Zusammenfassung	230
c) Starkes Aufsichtsgremium	230
aa) Stärkung der Prüfungsrechte und Berichtspflichten	231
bb) Keine Bestellungs- und Abberufungsrechte	231
cc) Zustimmungsvorbehalte und Weisungsrechte des Aufsichtsgremiums	231
dd) Zusammenfassung	232
d) Der Beirat im dualistischen System	232

aa) Obligatorisches Aufsichtsgremium	232
bb) Fakultatives Aufsichtsgremium	233
cc) Zusammenfassung	233
D. Zusammenfassung und Thesen	235
1. Erfordernis der SPE	235
2. Auslegung der SPE-VO	235
3. Leitung der SPE	235
4. Regelung der Organisation	236
a) Regelungsort	236
b) Die monistische SPE	237
aa) Einflussmöglichkeiten der Anteilseigner	237
bb) Die monistische SPE im Konzern	239
cc) Ausgewogene Struktur der monistischen SPE	240
dd) Mitbestimmte monistische SPE	241
c) Die dualistische SPE	241
5. Ausblick	242